

# wulfilo

Ausgabe 1 | 2025 | 21. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wir feiern  
20 Jahre  
Wulfilo...

## Wülflinger Dorfzytig

1

Grüne Wiese oder Sonnenenergie?	6
Demontierte Verkehrsspiegel	10
BWT Bau AG nachhaltig unterwegs	15
Chöpfi – Sagenhaft!	16

# 20 Jahre Wulfilo

2025 ist für Wulfilo ein Jubiläumsjahr. 20 Jahre ist er nun alt. Und wie man an runden Geburtstagen gerne zurückblickt, hat sich Wulfilo auf die Spurensuche zu seinen eigenen Anfängen begeben.

Am Anfang klappte ein Loch. Ein Loch in der einst blühenden Wülflinger Presse-landschaft. Ausgangs des letzten Jahr- hunderts hatte sich der erfrischende «Wülflinger Dorfspatz» von der Bildfläche verabschiedet. Ein paar Jahre später stellte die Weinländer Zeitung ihre viel gelesene Beilage «Wülflingen 2000» ein. Bis zuletzt hielt sich die beliebte «Wülflinger Zytig», die mit zunehmendem Alter ihrer Herausgeberin dünner wurde. Ende 2003 war nach 27 Jahren Schluss. Fortan fehlte Wülflingen auf der Medienland- schaftskarte. Verschwunden war jedoch nicht das Bedürfnis der Einwohner nach Informationen. Die kleinen Dorfgeschich- ten eben, die Menschen bewegen, obwohl sie in keinen grossen Medien zu lesen sind.

## Alle machten mit

So suchte der Ortsverein damals schreib- affine Leute mit oder ohne Zeitungs- oder Gestaltungserfahrung, und natürlich das heimische Gewerbe für Inserate, um die neue Dorfzeitung mitzufinanzieren. Und alle machten mit. Im Spätherbst 2004 wurde der Wulfilo geboren. Seinem Namen stand der wohl erste Wülflinger Stammesfürst Pate, der sich hier mit sei- ner alemannischen Sippschaft während der grossen Völkerwanderung niederliess. Im Januar 2005 erschien die erste Ausgabe mit Artikeln wie «Wulfilo kommt nach Wülflingen», «Jahresrutsch am Lindenplatz», «Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Edelweiss». Der Rest ist Geschichte – besser gesagt, eine Er- folgsgeschichte.

## 119 Ausgaben in 20 Jahren

Heute ist der Wulfilo längst zu einer festen Institution geworden, die nicht mehr aus dem Wülflinger Dorf- und Kulturleben wegzudenken ist. Stolz blicken wir auf 20 bewegte Jahre mit 119 erschienenen Ausgaben und unzähligen Artikeln zurück. Zu Beginn flatterten 6500 Exemplare kostenlos in alle Wülflinger Haushalte. Heute ist die Auflage stattliche 8400 Exemplare stark und im Postleitzahl-

kreis 8408 weiterhin kostenlos. Abonne- ments für weggezogene «Heimwehwül- flinger» oder Gönner gibt's seit Anbeginn für 25 Franken.

## Dank sei gesagt!

Von den ursprünglichen fünf Redaktions- mitgliedern sind heute noch zwei aktiv mit dabei. Insgesamt haben 19, meist ehren- amtliche Mitglieder, die Geschichte von Wulfilo mitgeschrieben. Ihnen – wie den zahlreichen treuen Inserenten – sei an dieser Stelle gedankt. Ohne sie wäre der Wulfilo nicht möglich! Ebenso ginge es nicht ohne Leserschaft, die uns nach jeder Ausgabe mit Lob und Tadel zu einzelnen Artikeln erreichen. Diese nehmen wir gerne entgegen, bedeutet es doch, dass der Wulfilo auch nach 20 Jahren immer noch gerne gelesen wird.

## Geschichtenkiste

Zu erzählen gäbe es viel aus 20 Jahren Redaktionsstube. In einer losen Serie öffnen wir in diesem Jubiläumsjahr die Ge- schichtenkiste und beleuchten nochmals einzelne Ereignisse oder Artikel aus jener Zeit.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass bei der Lektüre des vorliegen- den Wulfilos in seinem 21. Lebensjahr.

Beat Widmer



Der erste Wulfilo vor 20 Jahren

## Impressum

### Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148  
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60  
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

### Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung  
Beat Widmer (bw)  
Rebecca Nydegger (rn)  
Willy Rodel (wr)

### Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)  
Ursula Spühler (usp)

### Lektorat

Heidi Rinderer  
Käthi Brupbacher

### Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

### Druck

Druckvorstufe: walker dtp  
Druck: Druckhaus Winterthur

### Auflage

8400 Exemplare  
in alle Haushalte von 8408

### Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

### Inseratpreise

Höhe 30 mm		
1-spaltig	58 mm	CHF 50.-
2-spaltig	120 mm	CHF 100.-
3-spaltig	182 mm	CHF 150.-

Jahresinserate 10% Rabatt

## Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/25	11.1.2025	31.1.2025
<b>2/25</b>	<b>8.3.2025</b>	<b>28.3.2025</b>
3/25	10.5.2025	30.5.2025
4/25	5.7.2025	25.7.2025
5/25	6.9.2025	26.9.2025
6/25	8.11.2025	1.12.2025

# Damals in Wülflingen...

Silväschter stand uf, schtreck d'Bei zum Bett us ...



Der «Silvester» auf der Leiter, Oberdorf, Foto um 1920

Eine ganze Reihe alter Bräuche rankt sich ums Jahresende, meist vorchristlichen Ursprungs. Die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönigstag, die sogenannten Raunächte, lag «zwischen den Zeiten». Als die Menschen nach dem Mond-

kalender lebten, hatte das Jahr 354 Tage, gegen 365 im Sonnenkalender. Das bedeutete, dass es während der Umstellung Tage gab, die nach dem damaligen Verständnis nicht existierten. In dieser dunklen Zeit, die nicht zuzuordnen war, waren

die Tore zur Welt der Geister und Toten weit geöffnet, so der Glaube. Lärm sollte sie fernhalten und vertreiben. An vielen Orten symbolisieren verummte Gestalten und Kläuse die Unheilbringer selbst. Mit Lärm und Drohgebärden erschrecken sie Jung und Alt und können nur durch milde Gaben besänftigt werden. Am 6. Januar ist der Spuck beendet, die Toten kehren in ihr Reich zurück.

Ursprünglich war der Schulsilvester neben einem Lärmbrauch auch ein Bettel- oder Heischebrauch. Es war üblich, dass die Schulkinder auf ihren Umzügen vom örtlichen Gewerbe bewirtet wurden. Neben dem Lärmen mit Pfannendeckeln und Blasinstrumenten wurde auch der «Silvester» gekürt. «Silväschter stand uf, schtreck d'Bei zum Bett us, nimms Schtäckli i d'Hand und reis durs ganz Land!», ertönte es überall in den Gassen und Strassen. Wer als Letzter aus dem Haus kam und erwischte wurde, den ereilte die zweifelhafte Ehre, als «Silvester» verspottet, eingefangen und im Triumph ins Schulhaus geschleppt, oder, wie in Wülflingen, auf einer Leiter durchs Dorf getragen zu werden. Weil niemand der Letzte sein wollte, begann der Schulsilvester oft bereits um Mitternacht. Später wurde der Zeitpunkt auf fünf Uhr morgens verschoben.

Als die Spässe immer derber wurden und in Vandalismus ausarteten, fand der Schulsilvester im Schulhaus statt, wo verschiedene Aktivitäten organisiert wurden. 2008 wurde er ganz abgeschafft.

(Text und Bild: Dorfmuseum Wülflingen)

## Spendenkonto Wulfilo



### Konto-Angaben:

CH32 0900 0000 8556 8836 8  
Redaktion Wulfilo  
Dorfzeitung  
8408 Winterthur

**Frei** Bahnhof-Garage AG  
Der Familienbetrieb in Ihrer Region. 24h Abschleppdienst • Spenglerei



Schlosstalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, [www.freibahnhofgarage.ch](http://www.freibahnhofgarage.ch)

# zahnarztpraxis am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen  
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen  
Tel. 052 222 25 33

### Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23  
8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08  
Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
info@pfeiferkaminfeger.ch  
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Inserate bitte an [redaktion@wulfilo.ch](mailto:redaktion@wulfilo.ch)

**Waschen**, Trocknen,  
Kochen, Backen, Geschirrspülen,  
Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug  
Miele, Bosch  
Schulthess usw.



**guter Service**  
**gute Preise**

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

# TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)



Wieshofstrasse 42b  
Tel. 052 222 00 26  
(Dienstag bis Samstag)

**bikedoc.ch**



## Die Velowerkstatt in Wülflingen

- **Service, Reparaturen, Verkauf**
- **Neue Velos und Occasionen**
- **E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos**

# Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

persönlich, nicht digital:  
wohnen fühlen und erleben  
im  von wülflingen



wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70

*Wulfilo bedankt  
sich einmal mehr bei  
allen Inserenten,  
welche das Erscheinen  
unserer Zeitschrift  
mitfinanzieren.*

## mietlift.ch

Räterschen

052 203 33 11



**Festzelte  
Festmobiliare  
Anhänger  
Möbellifte**



# Hygge. Entschleunigen Sie Ihren Alltag!

Die Etymologie des Wortes «Hygge» ist total interessant, denn sie ist nicht eindeutig geklärt. [lrm](#)



Mit Kerzen kann man leicht eine schöne Stimmung schaffen.

Das Wort kommt ursprünglich aus der norwegischen Sprache und bedeutet so viel wie Wohlbefinden. In der modernen dänischen Kultur ist es ein weit verbreitetes Konzept, das sich jedoch erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts in der dänischen Sprache etabliert hat. Die dänische Kultur zeichnet sich durch eine ausgeprägte Hinwendung zu dieser Lebenshaltung aus. Die Etymologie des Begriffs lässt sich auf das Wort hug zurückführen, was so viel wie «umarmen» bedeutet. Dieses Wort tauchte erstmals im 16. Jahrhundert im skandinavischen Sprachraum auf. Es ist aber auch mit «trösten» und «Gemütlichkeit» konnotiert. (at hygge sig, «sich trösten», sich selber etwas Gutes tun.)

## Hygge ist ein Lebensgefühl, das sich in der Wohnung und im Leben widerspiegelt, wenn es bewusst angewendet wird

Es zaubert eine Atmosphäre der Gemütlichkeit, die gesellige Abende verspricht, die nicht mit hohen Investitionen verbunden sind. Die Gestaltung einer behaglichen Umgebung, die durch Kerzen, warme Beleuchtung und gemütliche Rückzugsorte gekennzeichnet ist, trägt massgeblich zu diesem Gefühl bei. Und das Beste daran: Wenn Sie diese Erfahrung mit anderen



Auch wenn Skandinavien wunderschön ist, es ist einfach, dieses Lebensgefühl auch zu Hause zu erleben.

Menschen teilen, verstärkt sich das Gefühl von Ruhe, Entspannung und Glück gemeinsam. Aber auch für Ihre ganz persönliche Ruhe und Entspannung ist gesorgt!

## Egal, ob Sie sich für Skandinavien begeistern oder nicht – dieses Lebensgefühl ist für jeden erlernbar

Im Fokus steht eine Entschleunigung, für die es sich lohnt, mehr Zeit einzuplanen. Wie bereits Mark Twain feststellte, kann jeder Tag der schönste des Lebens werden. Das Konzept des Hygge ist eng verbunden mit der Schaffung eines Lebenssinns. Es erlaubt, den Fokus vom Konsum und von Verpflichtungen abzulenken und sich voll und ganz auf die eigenen Bedürfnisse zu konzentrieren. Die daraus resultierende Lebenseinstellung zeichnet sich durch Nachhaltigkeit und eine entspannte Lebensqualität aus.



Hygge heisst sich zu Hause wohlfühlen.

## Stellen sie Kerzen auf – schon ist die Atmosphäre behaglich

Lauschige Decken, ein gutes Buch, Zeit und Ruhe, ein schönes Essen in gemütlicher Atmosphäre oder ein Spieleabend mit Freunden – es gibt so viele Möglichkeiten. Kochen Sie gemeinsam. Gönnen Sie sich einen Smartphonefreien Abend am Wochenende, um sich mit Ihrer Familie in Ruhe auszutauschen. Stellen Sie kleine Naschereien auf den Tisch und geniessen Sie den Augenblick. Wenn Sie diese Momente mit anderen Menschen teilen, vermeiden Sie politische oder sorgenbezogene Themen. Schwelgen Sie stattdessen mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden in schönen Erinnerungen, die allen ein gutes Gefühl schenken werden. Probieren Sie es aus!

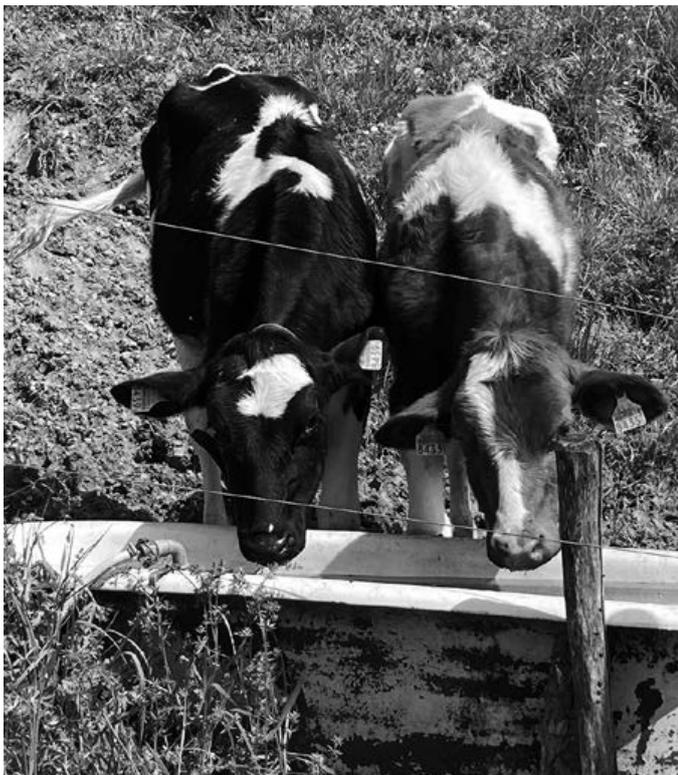
Der Begriff «Hygge» ist ein dänisches Wort und bezeichnet ein Lebensgefühl, das sich durch eine behagliche und anregende Atmosphäre auszeichnet.

Es bezeichnet einen Aspekt der dänischen Lebensweise. Hygge ist eine Form der Behaglichkeit, das ein Gefühl von Zufriedenheit erzeugen kann.

(at hygge sig, «sich trösten», sich selber etwas Gutes tun).

# Grüne Wiese oder Sonnenenergie?

Fotovoltaikanlage am Brüelberg | wr



## Zur Geschichte

Der Südwesthang am Brüelberg in Wülflingen war für Winterthur seit jeher ein zentraler Punkt. Nun soll hier eine PV-Anlage gebaut werden. Jedoch formiert sich eine grosse Gegenerschaft, die dieses Projekt vehement bekämpft. Der Brüelberg, einst Wein- und Obstanbaugebiet, bietet mit seiner sonnenbefluteten Lage auch heute noch Möglichkeiten, diesen landwirtschaftlich zu nutzen. Auch für Wanderer und Spaziergänger ist er jederzeit ein Erholungsgebiet mit vielen Vorteilen. Sei es der Blick auf die Töss, aber auch die schattenspenden Waldgebiete oder Obst- und Schrebergärten, das alles hat seinen Reiz. Ob eine flächendeckende Fotovoltaikanlage das auch noch hat, sei dahingestellt. Doch auch als Wohngegend wird er dank der guten Lage und der Nebelfreiheit sehr geschätzt. Bereits 1902 bestand ein Projekt einer Überbauung mit mehreren Häusergruppen. Dieses und viele folgenden Überbauungspläne scheiterten immer wieder an Einsprachen der Anwohner oder aber an den allzu hohen Baukosten.

## Erneutes Überbauungsprojekt

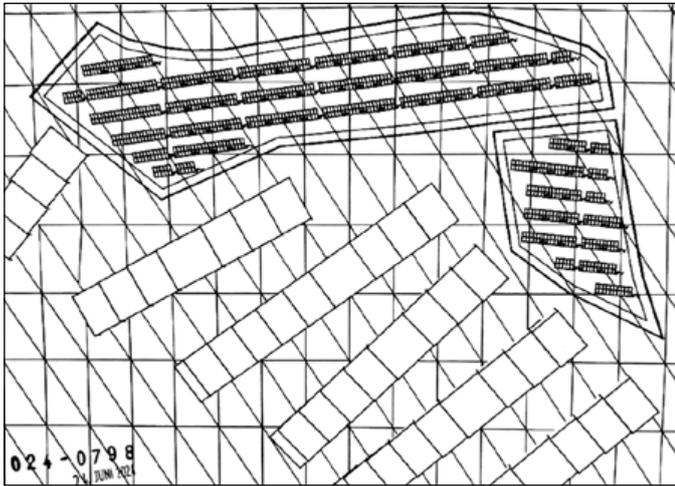
2004 erwarb dann der Rüschtliker Bauunternehmer Leopold Bachmann den Südwesthang über dem Schlosstal, und eine neue Überbauung nahm Gestalt an. Der Erfolg liess jedoch auf sich warten. Zuerst mussten einige Klippen umschifft werden, um endlich mit einem Baugesuch starten zu können. Das erste Projekt scheiterte bereits bei der städtischen Baubehörde und auch bei den Anwohnern regte sich starker Widerstand. Die Lösung brachte ein Architekturwettbewerb. In Kombination von zwei Eingaben der Architekturbüros Bosshard & Luchsinger aus Luzern, sowie Jakob Steib aus Zürich, konnten die Wettbewerbs-

gewinner gemeinsam dieses Projekt starten. Die Falllinien wurden im westlichen Teil mit einbezogen, und im östlichen Bereich schmiegen sich die Häuser streifenartig dem Gelände an. Baubeginn war dann im Jahre 2007. Doch der wasserdurchflutete Brüelberghang wehrte sich zuerst vehement. So konnten trotz intensiver Hangsicherung zwei Hangrutsche nicht vermieden werden. Dadurch entstanden erhebliche Mehrkosten. 2010 konnten die 271 Terrasseneinheiten, eingeteilt in 1-5- bis 5.5-Zimmerwohnungen nun zur Vermietung freigegeben werden. Die Kosten bezifferten sich mit 125 Millionen Franken. Damit rechtfertigt sich auch der relativ hohe Mietzins. Durch die schöne sonnige Wohnlage, die grossen Balkone, die ideale Anbindung ans ÖV-Netz, eine intakte Grünlandschaft und die Nähe zur Stadt konnten die Wohnungen innert kurzer Zeit vermietet werden. Dies brachte aber auch ein vermehrtes Verkehrsaufkommen mit sich, und die Anwohner im Grafenstein wurden nun plötzlich mit parkierten Autos, die trotz des Fahrverbotes immer wieder die Strasse voll stellten, konfrontiert. Happpige Bussen nutzten wenig, erst die heutige Zone 30 brachte per sofort Besserung.

## Schandfleck oder innovatives Projekt?

Hier scheinen sich die Geister zu trennen. Die gesteckten Bauprofile zeigen auf einer Fläche von 6000 Quadratmetern eine geplante PV-Anlage. Diese stösst jedoch auf harten Widerstand





Das geplante Projekt

und die Frage steht im Raum: Muss das denn wirklich sein? Früher wurde diese Wiese landwirtschaftlich genutzt. Kühe und Rinder weideten die Grasflächen ab und ihr Geläut wurde wohlwollend aufgenommen. Mit der Überbauung aber änderte sich alles schlagartig, und nur noch eine kleine Grünfläche oberhalb der Häusergruppen blieb als landwirtschaftlich nutzbares Land übrig. Zuerst weideten Wengers Schafe darauf, doch die Unvernunft vieler, die ihren Unrat, wie Plastiksäcke und Aludosen einfach in die Wiese warfen, und die Hundehalter, die den Kot ihrer Vierbeiner im hohen Gras liegen liessen, setzten diesem Projekt ein kurzfristiges Ende. Heute wird noch zweimal gemäht und das eigentliche Viehfutter verrottet in der Kompostieranlage. Nun steht die Frage im Raum: Kann man diese Fläche nicht gewinnbringender nutzen? Zum Beispiel mit einer energiebringenden Fotovoltaikanlage.

### Ein neues innovatives Projekt

Die Bauherrin Terrana AG aus Rüslikon und deren Bauherrenvertretung Strompartner GmbH aus Dübendorf befürworten die Möglichkeit, diese grosse Fläche energetisch zu nutzen. Die geplante PV-Anlage könnte künftig für 140 Vierpersonen-

haushalte günstige Sonnenenergie liefern, und der Überschuss kann in einem virtuellen «ZEV» (Zusammenschluss zum Energieverbrauch) an Drittpersonen weiterverkauft werden. Auch die befürchtete Spiegelung würde lediglich fensterlose Fassadenteile betreffen und wäre somit kaum ein Hindernis. Laut den Initianten dieser Anlagen müsste jedoch eine Veränderung des Landschaftsbildes in Kauf genommen werden. Dafür könnte aber Sonnenenergie genutzt werden, die einen erheblichen Mehrwert bedeuten würde. Die Frage ist hier jedoch: Für wen?

### Ja zur Sonnenenergie, aber bitte nicht vor meiner Haustüre!

Das entspricht sicher nicht dem Grundtenor und der Gesinnung von Markus Kneubühler. Als Hauptinitiant vertritt er auch die Gegnerschaft gegen Aussen. Muss das sein? wäre da sicher die richtige Frage. Mit einer Protest-Petition wehren sich über 220 Unterzeichnende gegen dieses Vorhaben. Nach dem Artikel im Landboten werden es sicher noch mehr werden, die sich für eine intakte Natur am Brüelberghang einsetzen. Markus Kneubühler hatte bereits bei der damals geplanten «Bachmannüberbauung» am Brüelberghang ein prüfendes Auge offen, denn nur durch seine klaren Voten und durch grosses Fachwissen konnte er viele Bausünden bereits im Vorhinein verhindern. Warum wurden nicht schon beim Neubau der Siedlung die grossen Flachdachflächen mit einer PV-Anlage belegt? Ist das dem damaligen Stadtpräsidenten Wohlwend, der sich ja während seiner Amtszeit für diese Überbauung stark machte, entgangen, oder war da Energiesparen noch nicht aktuell? Solche Fragen stehen nun mit dem jetzigen Vorhaben im Fokus. Sicher wären neue Energiequellen willkommen und eine sinnvolle Anordnung von Solarpanels auf den Dächern der Siedlung würde allzeit begrüsst werden. Dazu müssten keine Grünflächen abgedeckt werden. Die Brüelbergwiese bliebe bestehen und das Wort «Schandfleck» wäre so wohl kaum je in den Mund genommen worden. Grüne Wiese oder Sonnenenergie? Diese Frage muss die Leserschaft von Wulfilo nun selbst für sich entscheiden.

## Möglichkeiten zu Wohnsituationen

Die Arbeitsgruppe «Generationen verbindende und andere Wohnformen», ein Projekt der Mitwirkungsanlässe zur Altersstrategie der Stadt Winterthur, führte bereits je einen Treffpunkt in der Bibliothek Veltheim mit 11 Personen und in der Bibliothek Wülflingen mit 14 Personen durch.

Zuerst sprachen wir vier Initiantinnen über unsere eigenen Wohnformen: Von der zwei-Familien-WG zur Alters-WG über den Einbau einer Einliegerwohnung, den Umbau eines grossen Gebäudekomplexes mit vorgesehener Alterswohnung bis zur Untervermietung eines Zimmers an Studierende oder Bekannte.

Das zweite Treffen stand unter dem Motto «Wohnen für Hilfe». Neben einer Einführung in das Thema durch eine Vertretung von Pro Senectute, wurden auch zwei Kurzfilme über die damit gemachten Erfahrungen gezeigt. «Wohnen für Hilfe» wendet sich

an Menschen, die kleine Unterstützungen im Alltag brauchen oder Gesellschaft schätzen. Zudem können grosse Wohnungen oder Häuser so sinnvoller genutzt werden. Dadurch wird es möglich, im Eigenheim oder im Quartier zu bleiben. Im Anschluss gab es Platz für Fragen und Diskussion.

Unsere Arbeitsgruppe möchte mit diesen Treffen dazu beitragen, über Wohnsituationen zu diskutieren und neue Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

### Die nächsten Treffpunkte: siehe Agenda letzte Seite

Sind Sie interessiert? Schauen Sie unverbindlich, kostenlos und ohne Anmeldung im Treffpunkt Veltheim oder Wülflingen vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

*J. Stauffer, M. Müller, B. Berginz, I. Bachmann*

Anmerkung: Wir können keine Wohnungs- oder Zimmervermittlung anbieten.

# Eulach-Treff – ein Treffpunkt der besonderen Art | wr

## Abschied und Neuanfang

Das war damals vor gut 15 Jahren: Die beiden Schwestern Doris und Ursula, zwei Dorforiginale, stossen zum Letzen Mal mit ihren treuen Stammgästen in der Badi Rorbas an. Mit einem lachenden und einem tränenden Auge verabschieden sie sich, um eine neue Herausforderung in Wülflingen anzunehmen. Der Eulach-Treff an der Wülflingerstrasse 244 wurde nun zu ihrer neuen Heimat. Am Anfang waren die beiden Schwestern etwas skeptisch, aber schon schnell lernten sie die Sympathie, die ihnen von den Wülflingern entgegengebracht wurde, zu schätzen. So entstand im Nu eine treue Stammkundschaft und man traf sich hier zum Frühschoppen, zum Mittagskaffee, zum Feierabendbier oder aber zum Absacker, auch noch zu später Stunde. Die beiden Mädels, wie sie gerne genannt werden, können mit träfen Sprüchen, die auch mal recht spitz sein können, die Gäste spontan unterhalten. Ja man fühlt sich wohl hier! Eine Beiz wie sie sein sollte. Leider werden solche Stammlokale immer seltener. Aber mit dem Eulach-Treff bleibt eine schöne Tradition erhalten. Danke!



Ursula Kölliker (links) und Doris Kuhn

## Die kleine Kneipe

Wenn man den Text dieses Liedes von Peter Alexander genau betrachtet, weiss man, diese Melodie hätte ebenso gut im Eulach-Treff geschrieben werden können. Hier trifft sich Alt und Jung, vom Buezer bis zum Stadtpräsidenten. Jeder wird gerne aufgenommen und fühlt sich in kurzer Zeit heimisch und wohl. Per Du, ist selbstverständlich, ob Stammkunde oder Neuling. Sofort ist man mittendrin im Gespräch und es wird über Gott und die Welt debattiert. Die sanfte Hintergrundmusik wird halt ab und zu auch mal durch eine hitzige Diskussion übertönt und wer am Verdursten ist, weiss sich auch lauthals zu wehren. All das ist für die beiden Schwestern zum Alltag geworden, und beide sind immer für eine träfe Antwort bereit. Die Wochentage teilen sie sich auf, und an Sonntagen ist je nach Situation mal die eine, mal die andere die Chefin. Auch spontane Einfälle oder Darbietungen sind hier anzutreffen: So konnte man den Piano Chrigel von den Pianokillers mit einem gekonnten Klaviereinsatz ge-

niessen oder Episoden über Dorforiginale und Stammgäste werden zum Tagesthema. Ein fröhliches Lachen und ein sonores Prost gehören zu dieser kleinen, aber gemütlichen Dorfwirtschaft, und das ab morgens 9 Uhr bis Openend.

## Eine kleine Episode

So etwas erlebt sicher jeder nur einmal. Da trafen sich zwei österreichische Gäste am Stamm im Eulach-Treff. Keiner kannte den Andern. Einzig der Dialekt brachte die beiden ins Gespräch. Zuerst wurde über die alte Heimat diskutiert, dann kamen plötzlich örtliche Themen zum Zug. Vertieft im Gespräch stellte der eine die Frage: Kennst du diese Person, sie müsste eigentlich aus deinem Bekanntenkreis stammen? Die spontane Antwort des Gegenübers war dann auch sehr ernüchternd: Ja das bin ich! So trafen sich zwei Freunde nach vielen Jahren bei einem gemütlichen Schoppen im Eulach-Treff wieder. Solche oder ähnliche Episoden sind immer wieder Highlights im Beizen Alltag.

## Früher und heute

Am jetzigen Standort an der Wülflingerstrasse 244 war vor Jahren ein Verkaufsladen der Bäckerei Fischer. Der Kebabstand danach hatte ein kurzes Gastspiel. So entwickelte sich die kleine Kneipe zum heutigen Eulach-Treff. Seit 15 Jahren sind die beiden Schwestern Doris und Ursula nun die Wirtinnen. Jeder ist hier gern gesehener Gast, sei es für ein kleines oder grosses Bier, für einen Zweier Roten oder für ein kleines Aperöli. Auch wenn mal Schwindsucht im Geldsack herrscht, kann man sich die Zeche anschreiben lassen. Bezahlt wird dann halt später. Auch ein kleiner Imbiss, wie Schinkenbrot oder Käsetoast gehört zum Angebot, oder man springt schnell über die Strasse und bestellt im Kebabstand etwas Türkisches, das dann aber am Wirtshautisch verspeist wird. Teller und Besteck wird vom Hause gratis zur Verfügung gestellt. Ein alter Kaugummi- und ein Zigarettenautomat gehören neben Glückwunsch und Feriengrüssen im Regal zum einfachen Interieur, dazu 3 Tische und draussen eine kleine Gartenwirtschaft. Hier fühlt sich jeder wohl, auch dem Schreibenden ging es so, als er aus dem fernen Wülflinger Schlosstal den Weg ins Eulach-Treff fand. Möge diese kleine Kneipe noch lange den Wülflingern zur Einkehr offen bleiben.

In 20 Jahren wirst du mehr enttäuscht  
sein über die Dinge, die du nicht getan hast,  
als über die Dinge,  
die du getan hast. Also löse die Knoten,  
laufe aus aus dem sicheren Hafen.  
Erfasse die Passatwinde  
mit deinen Segeln. Erforsche. Träume.

Mark Twain

seit 1968

# Garage Neuburg

Riedhofstrasse 57  
www.garageneuburg.ch  
Winterthur

**AUTOFIT Partner**  
**Garage Neuburg AG**

An- und Verkauf aller Marken  
Reparaturen und Service aller Marken  
**BON Fr. 50.- pro Auftrag ab Fr. 300.-**

**Gemeinsam wachsen.**

Wir begleiten Sie bei Ihren Gartenträumen.



**GÖLDI AG**  
Garten- und Sportplatzbau



8408 Winterthur [info@goeldiag.ch](mailto:info@goeldiag.ch)

*E.S. Kosmetik*

**Elisabeth Strässle**

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur  
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59  
[info@es-kosmetik.ch](mailto:info@es-kosmetik.ch), [www.es-kosmetik.ch](http://www.es-kosmetik.ch)

# ELEKTRO BÜRGIN

**...damit Ihr Strom sicher fliesst.**

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur  
**052 223 11 33 - elektro-buergin.ch**

**052 222 33 76**

Eckwiesenstrasse 20  
8408 Winterthur  
[coiffure-sunneschy.ch](http://coiffure-sunneschy.ch)

Gratis-Parkplätze

modisch  
kreativ  
individuell

Coiffure  
**Sunneschy**  
Damen - Herren - Kinder




**TRANSPORTE GEBR. SCHENKEL WINTERTHUR**



schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken  
tel. 052 224 01 11 • [www.schenkel-transporte.ch](http://www.schenkel-transporte.ch)

**Traditionelle Chinesische Medizin**

**門** Isabella Gut-Bonatesta  
Dipl. Akupunktur SBO-TCM  
Oberfeldstr. 75  
8408 Winterthur  
Tel: 052/222 53 20

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur



**Il Grottino del Vino**  
Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

[www.ilgrottino.ch](http://www.ilgrottino.ch) • [info@ilgrottino.ch](mailto:info@ilgrottino.ch) • 079 209 91 46



**Zahnarzt & Kieferchirurgie**

Weisheitszähne	Implantate
Faltenbehandlung	Zahnmedizin
Kieferchirurgie	Dentalhygiene

---

Praxis [www.praxis-westphal.ch](http://www.praxis-westphal.ch)  
Doktor Tel. 052 222 88 44  
Westphal Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur

# Demontierte Verkehrsspiegel an der Oberfeldstrasse

Die an den exponierten und unübersichtlichen spitzwinkligen Einmündungen von der Hohfurri- und Burgstrasse in die Oberfeldstrasse stehenden Spiegel haben sich über viele Jahrzehnte bestens bewährt. Deren Demontage stellt eine vorsätzliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar und ist nicht nachvollziehbar, insbesondere angesichts der Schülerströme von- und zum Schulhaus Hohfurri.



Ein leuchtendes Mahnmal der Unvernunft

Absurd sind die Argumente der Stadt Winterthur, dass Verkehrsspiegel falsche Sicherheit suggerieren und den Blick von den Verkehrsteilnehmenden ablenken würden. Ebenso würden Geschwindigkeit und Distanz schwer erkennbar sein und

die spiegelverkehrte Darstellung des Verkehrsflusses die Sinne der Automobilisten verwirren.

Somit stellen die Spurverengungen durch die unzähligen neuen Verkehrsinseln vor und nach dem Lindenplatz ein wahres Labyrinth an unnötigen und gefährlichen Ablenkungen sowie eine unglaubliche Fülle an Reizüberflutungen für die Automobilisten dar.

Die vorgebrachte «Argumentation» der Stadt Winterthur betreffend negativen Auswirkungen von Verkehrsspiegeln stellt einen Widerspruch in sich dar. Jedes Auto verfügt über 3 Spiegel, 1 Innen- und 2 Aussenspiegel, und alle durch den Erwerb eines Führerausweises hervorragend qualifizierten Verkehrsteilnehmer können bestens damit umgehen. Die Wahl der Mittel zur Beobachtung der Strassen- und Verkehrsverhältnisse soll den Fahrzeuglenkern überlassen werden.

Winterthur ist kein rechtsfreier Raum. Die Verkehrsspiegel stellen einen wichtigen Teil der Strasseninfrastruktur dar. Gemäss Strassenverkehrsgesetz 741.01 gilt nach Art. 6a Abs. 1 Bund, Kantone und Gemeinden tragen bei Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Strasseninfrastruktur den Anliegen der Verkehrssicherheit angemessene Rechnung. Somit sollten die Verkehrsspiegel dringend wieder installiert werden.

Absolut unverständlich ist, dass die Stadt Winterthur sich anmassiert, mit Interpretationen über die Tauglichkeit der Verkehrsspiegel und über die Wahrnehmungsfähigkeit der Fahrzeugführer Spiegelfechterei zu betreiben, jedoch keine rechtsgenügende Antwort mit klaren Rechtsquellen für die betroffenen Anwohner nachvollziehbar aufzeigen kann.

Es wäre nun an der Zeit, dass sich die Stadt Winterthur den wahren und unausweichlichen Sicherheitsproblemen widmet, und bei den Städtischen Toiletten konsequenterweise die Brillen demontiert. Es besteht ja die grosse Gefahr, dass Frau sich bei unsachgemässer Handhabung unter eingeschränkter Sicht beim Hinsetzen die Finger unter der Brille einklemmen könnte.

Adolf Flüeli

## UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement  
sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
Winterthur  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
graf.partner@immobag-winterthur.ch  
www.immobag-winterthur.ch

## Das 40-Jahre-Jubiläum haben wir nicht nur unserem guten Aussehen zu verdanken.

Handschlagqualität, Ehrlichkeit und Verantwortung für Ihren Erfolg. Das zeichnet uns seit 1984 aus.



**ANDEREGG**  
Immobilien-Treuhand AG  
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Telefon 052 245 15 45 | [www.anderegg-immobilien.ch](http://www.anderegg-immobilien.ch) — lokal verankert, regional vernetzt



Interessiert? Kommen Sie vorbei  
oder schreiben Sie uns an  
[bibliothek.wuelflingen@win.ch](mailto:bibliothek.wuelflingen@win.ch)

## Die Bibliothek Wülflingen braucht Ihre Unterstützung

**Seien Sie Gastgeber:in für unsere Sonntagsgäste!**

Für die erweiterten Öffnungszeiten suchen wir ab April 2025 freiwillige Helfer:innen, die am Sonntagmorgen die Kaffeemaschine starten und Zeitungen auflegen.

**winbib**  
Alles - in meiner Bibliothek



Stadt Winterthur

**Garage plus** HYUNDAI

**auto-härti**  
Wir erledigen das.

Die Profis für alle Automarken.

Ihre Werkstatt in  
Winterthur-Wülflingen.

Auto-Härti AG  
Wässerwiesenstrasse 95  
8408 Winterthur  
Tel. 052 224 09 90  
[www.autohaerti.ch](http://www.autohaerti.ch)



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt. Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

### Sackgeld-Jobs

Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?  
Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

**Leben in Wülflingen**  
[info@lebeninwuelflingen.ch](mailto:info@lebeninwuelflingen.ch)



Elsbeth Hertig  
Oberfeldstrasse 35  
8408 Winterthur  
[www.cranio-hertig.ch](http://www.cranio-hertig.ch)

**raniosacral Therapie**  
Kinder und Erwachsene

Möchten Sie Ihr Inserat  
künftig farbig erscheinen lassen?  
Mit 20% Zuschlag  
ist das möglich!

# Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen und Veltheim



Mit der Winterthurer Natur durchs Jahr 2025



## «Stieglitz», die munteren Naturfreunde

Kinder, Jugendliche und Familien finden im «Stieglitz» ein ansprechendes Programm.

Am 8. März startet es mit Holzarbeiten. Fachmännisch wird ein Baum gefällt, in 30 cm Riegel zerlegt und anschliessend in handliche Scheiter gespalten.

Eltern und Kinder finden dabei eine Arbeit, die ihnen passt, sei es das Zerlegen der Riegel mit dem Spalthammer, das Aufspalten in kleine Scheiter mit dem Handbeil (mit fachgerechter Instruktion!), der Abtransport der Scheiter oder alles, was mit der Verpflegung der Waldarbeiter\*innen zu tun hat, denn Znüni und Mittagessen im Wald gehören dazu.

## Vogelkunde-Grundkurse

Im Grundkurs 1 stehen fünf Lebensräume (Gewässer, Wald, Feuchtgebiete, Kulturland, Siedlung) und ihre Vögel im Mittel-

punkt. An einem Abend werden die Vögel vorgestellt und am darauffolgenden Sonntag auf einer Exkursion in der näheren Umgebung erlebt.

Der Grundkurs 2 steht Absolventen des ersten Grundkurses offen, vertieft die erworbenen Kenntnisse und erweitert sie mit den Bergvögeln.

## Jahresprogramm des NVWV

Aktive Mitarbeit ist erwünscht bei der Nistkastenreinigung, der Bekämpfung von Neophyten in Schutzgebieten und der Hecken- und Wiesenpflege. Vorträge und die Teilnahme am Internationalen Zugvogeltag und am Winterthurer Waldtag erweitern das Angebot.

Das ganze Jahresprogramm, alle Informationen zum «Stieglitz» und zu den Grundkursen findet man unter [www.nvww.ch](http://www.nvww.ch)



# Lust auf Musik?



## Jahresvorschau der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen

Nachdem wir das Jahr 2025 mit unseren Jahreskonzerten unter dem Motto «In 80 Minuten um die Welt» begrüsst haben, freuen wir uns auf weitere musikalische Anlässe. Hier ein kleiner Ausblick: die Planung der ersten Jahreshälfte läuft noch auf Hochtouren mit unserem Frühlings-/Muttertagskonzert und verschiedenen Sommerständli.

Am 21. Juni werden wir wieder am Städtischen Musiktag teilnehmen. Anschliessend stellt die Wülflinger Dorfjet am 30. und

31. August einen Höhepunkt unseres Vereinsjahrs dar. Interessierte Gäste begrüssen, verköstigen und unterhalten wir dabei gerne in unserem Festzelt. Gegen Ende des Jahres nehmen wir am 12. November am Räbenliechtliumzug in Wülflingen teil. Die Weihnachtsständli am 24. Dezember stellen den Jahresabschluss unserer Vereinsaktivitäten dar.

Gerne heissen wir Sie willkommen! Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [edelweiss-wueefflingen.ch](http://edelweiss-wueefflingen.ch)



## Mauswiesel und Hermelin

Kleine Tiere, **grosse Jäger.**

Naturmuseum Winterthur  
24. November 2024 bis 4. Mai 2025  
[natur.winterthur.ch](http://natur.winterthur.ch)

Eine Ausstellung des  
Naturmuseums Solothurn

Stadt Winterthur



## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



### Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

# Lohn für die Pflege von Angehörigen.



winterthur@aranacare.ch  
052 212 85 05 | aranacare.ch

## In eigener Sache

### Schreiben Sie gerne?

Eine unserer Redaktorinnen ging Ende 2024 in Pension. Aus diesem Grunde suchen wir eine Person, die unser Wulfilo-Team verstärkt und gerne über unseren Stadtteil berichtet.

Haben Sie Schreiberfahrung und möchten Sie in einem aufgestellten und ehrenamtlich tätigen Redaktionsteam mitarbeiten?

Wenn ja, dann möchten wir Sie sehr gerne kennenlernen.

#### Brigitt Opliger

gibt Ihnen gerne Auskunft  
unter 079 302 94 60 oder  
[redaktion@wulfilo.ch](mailto:redaktion@wulfilo.ch)



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

**Wir beraten Sie gerne!**

Malerei Wülser & Partner GmbH  
Eidg. Baubiologe SIB  
8405 Winterthur T 052 223 13 23  
[www.malerei-wuelser.ch](http://www.malerei-wuelser.ch)

*toppharm*  
Apotheke Wülflingen

## Kompetente Beratung ohne Wartezimmer.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79  
[apo.wuelflingen@ovan.ch](mailto:apo.wuelflingen@ovan.ch)  
[www.toppharm.ch/wuelflingen](http://www.toppharm.ch/wuelflingen)

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.



## Lyner AG

Spenglerei | Metallbau  
Flachdach

Im Nägelibaum 4  
8352 Rätterschen  
T 052 222 14 05  
[info@lynerag.ch](mailto:info@lynerag.ch)  
[www.lynerag.ch](http://www.lynerag.ch)

MASSAGE  CLINIC

[massage-clinic.ch](http://massage-clinic.ch)

Wohlfühlen in Gehdistanz  
Medizinische Massagen & ganzheitliche Behandlungen  
Krankenkassen anerkannt

# BWT Bau AG nachhaltig unterwegs

Die traditionsreiche Bauunternehmung BWT Bau AG verfolgt seit vielen Jahren eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung. Im Dezember hat das Unternehmen mit Sitz in Winterthur einen weiteren Meilenstein erreicht und die gesamte PW-Flotte auf Elektroautos umgestellt. Auch die Digitalisierung und die Nachfolgeplanung schreiten voran.



Die BWT Bau AG hat sich ein ehrgeiziges Ziel für ihre Fahrzeugflotte gesetzt: 50 g CO<sub>2</sub> pro Kilometer, also deutlich weniger als der bisher in der Schweiz erlaubte Durchschnittswert von 118 g CO<sub>2</sub> pro Kilometer für Neuwagen. Mit dem Ersatz der bisherigen PW-Flotte durch 27 Elektroautos, die im Dezember am Firmensitz in Winterthur in Empfang genommen wurden, ist die BWT Bau AG ihren Klimazielen einen grossen Schritt nähergekommen. Auch Baumaschinen, Stapler und Kleinbagger werden laufend elektrifiziert.

## Strom aus eigenen Quellen

Für das Aufladen der E-Fahrzeuge nutzt die BWT Bau AG soweit möglich eigenen Solarstrom. An den Unternehmensstandorten Winterthur, Zürich und Wangen sind 30 Ladestationen geplant; ein Grossteil davon wird Ende Jahr bereitstehen. Mit einer Gesamtproduktion von 378'000 kWh pro Jahr decken die rund 2000 m<sup>2</sup> Photovoltaikanlagen nebst dem Eigenverbrauch den Bedarf von 45 Haushalten ab.

Die BWT Bau AG investiert seit 2012 in PV-Anlagen. Sie möchte die Solarstromproduktion weiter ausbauen, sieht sich jedoch mit veralteten und überlasteten Netzen konfrontiert. Hier ist die Politik gefordert, damit die Infrastruktur zeitgemäss angepasst wird. Weitere nachhaltige Projekte sind am Start. Der Bereich Holzbau wird erweitert, um dem Trend zum Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff zu begegnen. Mit der energetischen Sanierung des Bürogebäudes am Hauptsitz wird die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Unternehmens weiter verbessert.

## Digitalisierung bringt nachhaltig Mehrwert

Eine Chance für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit im Bauwesen sieht die BWT Bau AG auch in der Digitalisierung. Das Projekt Eco-Build 2.0 verfolgt das Ziel, Baustellen durch den Einsatz digitaler Technologien und Prozesse zu optimieren und papier-

lose Baustellen zu ermöglichen. Online-Meetings, vernetzte Informationen und die elektronische Rapportherfassung sparen Zeit und schonen die Ressourcen.

Für die Förderung der internen Kommunikation hat die BWT Bau AG die App Beekeeper eingeführt. Auch Mitarbeitende, die mehrheitlich auf der Baustelle arbeiten und keinen Zugang zum Computer haben, können so rasch und unkompliziert erreicht werden. Die App trägt dazu bei, Sprachbarrieren zu überwinden und viele interne Prozesse und Kommunikationen zu vereinfachen, indem sie papierlos und effizient verfügbar sind.

## Nachfolgeplanung eingeleitet

2025 darf die BWT Bau AG auf 185 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Das Familienunternehmen hat sich über all die Jahre nachhaltig weiterentwickelt und stets vorausschauend für Kontinuität in der Führung gesorgt. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Seit diesem Jahr ist mit Stephanie Jöhr bereits die siebte Generation der Familie im Verwaltungsrat vertreten. Geplant ist, dass sie dereinst das VR-Präsidium übernehmen wird.

Für weitere Infos:

*Philipp Jöhr, Präsident des Verwaltungsrats*

*Hakan Dagci, Geschäftsführer*

Wir suchen

**Seniorenbetreuerin/  
Haushaltshilfe**  
**30 - 60%**

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.

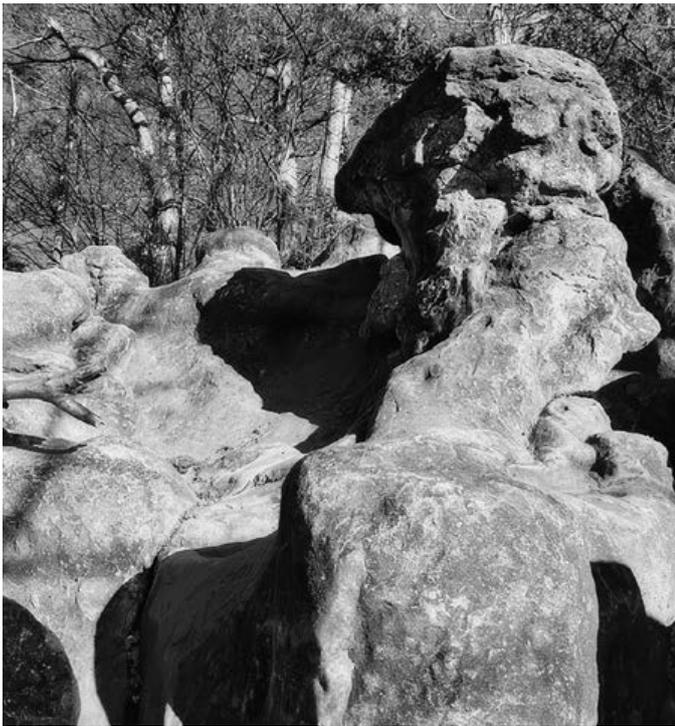
052 338 20 22 | [www.sentivo.ch](http://www.sentivo.ch)

**sentivo**

# Chöpfi – Sagenhaft!

*Die Chöpfi ist ein Aufschluss, das heisst eine Stelle an der Erdoberfläche, an welcher der Untergrund unverhüllt zu Tage tritt. Gleichzeitig ist es aber auch ein verwunschener Ort, an dem ich dringend von einer Übernachtung abrate.*

Die Chöpfi war und ist eines der bevorzugten Naherholungs- und Ausflugsziele, das einen umfassenden Überblick über Wülflingen und seine nähere und fernere Umgebung gewährt. Der Aufstieg in der Direttissima kostet etwas Beinarbeit und Puste. Vom Lindenplatz her sind immerhin nahezu 100 Höhenmeter zu überwinden. Gemächlicher und bequemer geht es übers Chileholz, vom Gütli her oder vom Schützenweiher aus.



Neben den am Ziel auf einer Tafel dargestellten beiden wissenschaftlich-geologischen Erklärungsversuchen der Chöpfi gibt es noch einen ganz anderen, einen magisch-okkulten Ursprung sozusagen. Einer davon ist ebenfalls auf der Tafel zu finden. Einen davon erheblich abweichenden will ich Ihnen erzählen:

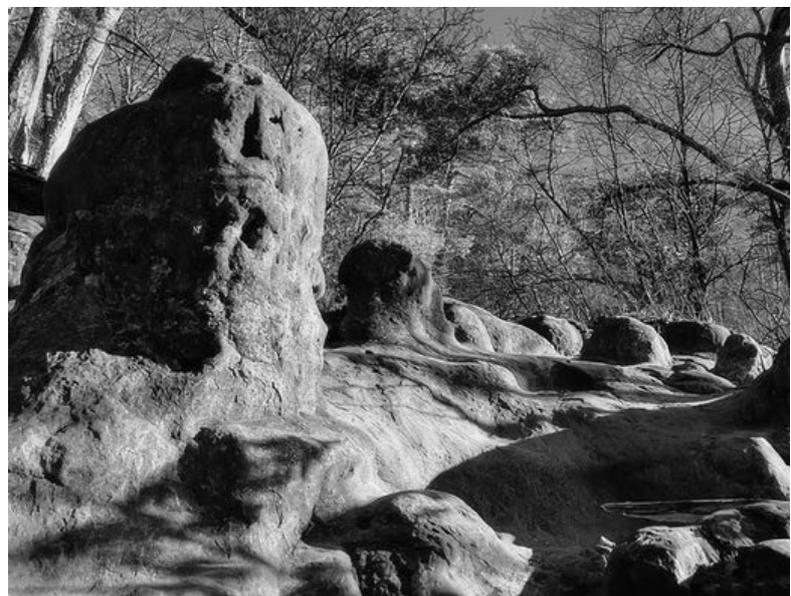
In Wülflingen existierten drei Stellen, die mit der Rechtsprechung zu tun hatten. Die erste befand sich unter der Gerichtslinde auf dem Lindenplatz, wo Recht gesprochen wurde, die beiden andern waren jene, wo die Todesurteile vollstreckt wurden: einerseits der Galgenacker im Hessengüetli, andererseits die Hauptgrube nahe der Mündung der Eulach in die Töss.

Dabei galt das Gehängt werden als unehrenhaft. Wie glücklich es einen Verurteilten machte, wenn er erfuhr, dass ihm der Vorzug der Enthauptung gewährt wurde, lässt sich schwer abschätzen. Eines mindestens verhalf den «Glücklicheren» zum Troste: der Scharfrichter war ein kräftiger Mann, der seinen Zweihänder immer in inspektionsreifem Zustand hielt. Nur für den einen Hieb wurde er entschädigt. Was sollte er unnütze Mehrarbeit auf sich nehmen? So lag denn nach Vollstreckung der Strafe jeweils fein säuberlich getrennt auf der einen Seite des Richtblocks der Leib, auf der anderen der Kopf des Frevlers.

Aber nie lange! Eines Nachts im Nebelmonat November erhoben sich die Leiber unter furchterregendem Ächzen, bückten sich nach ihrem Haupte und trugen es übers Unterdorf und Hinterdorf am Breiteli vorbei und zuletzt unter unsäglichem Stöhnen wolvensbergauf zur Chöpfi. Glauben Sie jenen Stimmen nicht, die behaupten, dies sei nur bei Vollmond geschehen. Ganz im Gegenteil. Die Wandelnden mieden das Licht, denn sie wollten nicht gesehen werden. Oben angelangt, blickten sie – so gut es bei ihren eingeschränkten Sinnen noch ging – zurück auf ihren einstigen Lebenskreis und kehrten dann sozusagen «heim» zur Richtstätte. Dank des Gefälles um einiges rassiger als beim Aufstieg.

Wer einmal Gelegenheit hatte, bei dieser Prozession Zeuge zu sein, dem fiel vor allem ihr Anführer auf. Es war eine Hünen-gestalt, die über alle Nachfolgenden bei weitem hinausragte. Zudem war er der Einzige, der sein Haupt nicht unter dem Arm trug, sondern ihn dorthin setzte, wo er ihn zu Lebzeiten getragen hatte. Regelmässig bei der Grenzüberschreitung zum Breiteli und damit unmittelbar vor dem steilen Anstieg zum Wolfensberg, rief er, dass man es bei Biswind sogar im Hinterdorf hörte: «Brei, gopferteli!» wobei er den Anfang und das Ende besonders betonte, so dass auf Distanz nur «Brei ... teli!» durch kam. Ich weiss nicht, ob Sie das verstehen, denn es ist ein derber Kraftausdruck aus jener fernen Zeit. Heute drücken wir uns selbstverständlich viel kultivierter aus. Schon unsere Drittklässler werden es kraftvoll auf Neudeutsch formulieren: «My God, I swear I could die for a hamburger and a coke!» Gottseidank sind wir heute so weit!

Einmal aber blieb die verwunschene Gruppe oben. Und das kam so: Kurz vor Erreichen des Ziels fiel dem Anführer der Kopf vom Leib, da er ihn nicht mehr zu halten vermochte und kollerte bergab Richtung Schloss. Derart seines Denkkapparates beraubt, konnte er seiner Führerrolle nicht mehr gerecht werden und alle





ändern mit dem Kopf unter dem Arm waren dazu ebenso wenig in der Lage.

Also liessen sie sich an Ort und Stelle nieder und mit der Zeit zerfielen ihre Leiber zu Sand und Staub, während sich zuerst nur ihre Gesichter versteinerten, mit der Zeit aber die ganzen Köpfe.

So, das wäre sie nun, die andere Erklärung für die Entstehung der Chöpfi und des Flurnamens Breiteli. Und wenn Sie sie noch immer nicht recht glauben können, so sage ich Ihnen: lieber einmal etwas zu viel be- als nur ein einziges Mal enthauptet.

Und sollten Sie weiter an deren Echtheit zweifeln, so rate ich Ihnen, einmal auf die auffallend rote Rinde der Föhren in der Umgebung der Chöpfi zu achten. Woher wird diese Röte wohl rühren? So, damit dürfte auch Ihnen alles klar sein. Zum Schluss noch ein gut gemeinter Ratschlag. Sollten Sie einmal finden (Gott verhüte es!), Sie hätten in einem gewissen Falle kopflos gehandelt, so steigen Sie geschwind auf die Chöpfi! Das durchblutet Ihr Gehirn und dort oben in der frischen Luft lässt sich freier atmen. Erfrischt und befreit werden Sie zurückkehren und alles zurechtrücken oder -biegen. Lassen Sie mich wissen, ob Sie mit meinem Rezept Erfolg hatten!

Und wenn's draussen im November wieder einmal gruusig chuuet, ächzt und stöhnt, so gedenken Sie bitte der armen Seelen, die ihren Weg zur Chöpfi zurückzulegen hatten!

Kurt Münch

**die**  
**jugendmusikschule**  
Winterthur und Umgebung

## Einladung zur Instrumentenvorstellung

Musik machen, ein Instrument erlernen und gemeinsam mit anderen Kindern musizieren – das macht Spass! Bei der jungen und aufgestellten Musikschule Intermezzo können Kinder sämtliche Blasinstrumente erlernen und nach kurzer Zeit zusammen mit anderen Kindern in Bands zusammenspielen. Der Musikunterricht erfolgt durch professionelle Musiklehrkräfte in Einzel- oder Gruppenunterricht und natürlich vor Ort im entsprechenden Stadtteil.

- Welches Instrument würde mir Spass machen?
- Wie tönt denn eine Trompete?
- Was ist der Unterschied zwischen Klarinette und Saxophon?
- Bin ich gross genug um Tuba oder Euphonium zu spielen?
- Ab welchem Alter kann ich Posaune lernen?

Am **22. und 29. März** stellen die Musiklehrer der Winterthurer **Musikschule Intermezzo** den Kindern und auch Erwachsenen die einzelnen Instrumente vor und danach können diese nach Herzenslust ausprobiert werden. Natürlich werden gerne auch alle Fragen von Eltern und Kindern beantwortet.

Die Instrumentenvorstellungen finden in Wülflingen, Seen und Töss Wülflingen statt. Die genauen Orte und Zeiten sowie weitere Informationen finden Sie unter [intermezzo-winterthur.ch](http://intermezzo-winterthur.ch)



Illustration aus dem Buch «Tellspiele» von Peter Hürzeler

# Die Bibliothek Wülflingen erweitert ihre Öffnungszeiten und Ihren Horizont



Stellen Sie sich vor: An einem lauen Frühlingsabend kommen Sie nach einem langen Arbeitstag auf dem Nachhauseweg an der Bibliothek Wülflingen vorbei. Ausgestellt bei den neuen Büchern steht der Christine Brand-Krimi, auf den Sie sich schon lange freuen. Leider hat die Bibliothek bereits geschlossen, oder zumindest denken Sie das...

Als Sie nämlich an der Eingangstür vorbeikommen, sehen Sie einen Aushang. Neu bietet die Bibliothek Wülflingen erweiterte Öffnungszeiten an! Mit Ihrer Bibliothekskarte können Sie die Bibliothek auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten nutzen. Sie zücken Ihre Karte, halten Sie an das Einlassterminal und Ihrem Lesevergnügen steht nichts mehr im Weg. Im ersten Moment sind Sie erstaunt: Ausser Ihnen befindet sich niemand in der Bibliothek. Das Personal ist während den erweiterten Öffnungszeiten nämlich nicht vor Ort. Dafür freuen wir uns umso mehr, Sie zu den bedienten Zeiten als Gastgeber bei uns willkommen zu heissen!

Die erweiterten Öffnungszeiten starten Ende März. Die offizielle Eröffnung findet im Rahmen des BiblioWeekend vom 28. bis 30. März statt. Unter dem Motto «Worte verbinden Welten» stellen wir für Sie ein buntes Programm zusammen, bei dem Sie die Möglichkeiten der erweiterten Öffnungszeiten entdecken und erleben können. Lernen Sie neue Bibliotheks-Welten kennen und erweitern Sie gemeinsam mit uns ihren Horizont.

Sich mit anderen Bibliotheksgästen austauschen, einen ruhigen Lernort finden, Ihren Kindern ein Bilderbuch vorlesen, am Sonntagmorgen gemütlich Zeitung lesen und Kaffee trinken. Nutzen Sie die Bibliothek, wann immer es in Ihrem Alltag am besten passt.

Damit am Sonntagmorgen der Kaffee parat ist und die Sonntagszeiten bereit liegen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Engagieren Sie sich freiwillig und werden Sie Gastgeber in der Bibliothek. Bei Interesse können Sie sich direkt am Desk melden oder uns an [bibliothek.wuelflingen@win.ch](mailto:bibliothek.wuelflingen@win.ch) eine Nachricht senden. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

*Das Bibliotheks-Team*

## Wulfilo-Lektorat neu besetzt

Wie Sie aus der aktuellen Ausgabe des «Wulfilo» entnehmen können, ist das Lektorat teils neu besetzt worden. Geblieben ist Heidi Rinderer. Neu wurde Käthi Brupbacher von der Redaktion ausgewählt. Was ist die Aufgabe des Lektorats? Es prüft die Artikel der nächsten Ausgabe besonders hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.

Wer hat nicht schon unter unserer Muttersprache gelitten und gejammert, deutse Sprak – swere Sprak. Kein Zweifel: sie ist schwer! Ich habe sie gewogen. Mein letztes Rechtschreibe-Nachschlagewerk, der Duden von 1996, umfasste 774 Seiten und wog 830 Gramm, mein neustes, eben erstandenes 1131 Seiten und 1240 Gramm. Im letzten Vierteljahrhundert sind also 410 Gramm Deutsch dazugekommen. Und es ist kein Ende in Sicht. Neu aufgenommen wurde zum Beispiel dank Corona der Begriff «Geisterspiel» oder dank Klimabewegung die «Dachbegrünung». Verbannt aus dem Verzeichnis wurde dagegen der «Geldschrankknacker». Wer will denn noch knacken, wenn's mit Sprengen rascher und kräftesparender geht!

Der Urduden erschien als Werk von Konrad Duden im Jahre 1880. Das war damals ein schlankes Bändchen von gerade mal 187 Seiten. Wie leicht muss es gewesen sein, das Büchlein und damit die deutsche Sprache!

Heute ist eine ganze Gruppe von sattelfesten Deutschkennern, die Dudenredaktion mit dem österreichischen und dem schweizerischen Dudenausschuss für die Neuausgaben verantwortlich. Was ein Ausschuss ist, das erklärt uns das Duden-Bedeutungswörterbuch.

Ausschuss ist demzufolge ein Pfuscher, eine Schluderarbeit oder eine Ramschware. Uff, das lässt der Dudenausschuss nicht auf sich sitzen! Zum Glück gibt es weitere Bedeutungen, wie Expertengruppe, Fachkommission oder Beirat. Tönt entschieden besser.

Eines ist gewiss: der Duden ist und bleibt das bewährte Handwerkzeug der Lektoren. Mit ihm ziehen sich die neuen Lektorinnen in ihr stilles Kämmerlein zurück und bleiben unsichtbar.

*Kurt Münch*

# Lynner

Genuss seit 1903



LANDOLTMALER  
Ganz Ihr Stil

Malen  
Tapezieren  
Spritzen  
Fassaden  
Musterservice  
Fachberatung

Landolt Maler AG  
Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur  
052 214 06 26, [www.landolt-maler.ch](http://www.landolt-maler.ch)

**HATT**  
GARTENBAU

plant,  
baut,  
renoviert  
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • [www.hatt-gartenbau.ch](http://www.hatt-gartenbau.ch)

**Elektro Roos+Gut AG** *Elektroinstallationen*  
[www.roosgut.ch](http://www.roosgut.ch)

Schaffhauserstrasse 30  
8400 Winterthur  
Telefon 052 238 26 38  
E-Mail [info@roosgut.ch](mailto:info@roosgut.ch)

**René Roos**  
Mobil 079 636 13 61  
E-Mail [gut@roosgut.ch](mailto:gut@roosgut.ch)

**Romano Gut**  
Mobil 079 318 43 91  
E-Mail [info@besser-mit-gut.ch](mailto:info@besser-mit-gut.ch)

**stadler**  
publishing

Grafik  
Design  
Druck

Wingertlistrasse 41  
8405 Winterthur  
Tel. 052 243 13 22

Monte  
Civetta

Wieshofstrasse 44  
8408 Winterthur  
Telefon 052 222 19 57

Restaurant · Pizzeria

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr  
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag  
Säli bietet Platz für 40 Personen



+ KiTa & Hort  
+ Spielgruppe  
+ Primarschule  
+ Übergangsjahr  
+ Sekundarschule  
+ 10. Schuljahr  
+ Sonderpädagogik

Stiftung SalZH  
Zeughausstrasse 54  
8400 Winterthur  
052 238 30 10  
[kontakt@salzh.ch](mailto:kontakt@salzh.ch)  
[www.salzh.ch](http://www.salzh.ch)

@Stiftung.SalZH  
privatschule SalZH





**Wir erledigen sämtliche Arbeiten rund ums Auto nach Ihren Wünschen.**

**Die freundliche Garage in Ihrer Nähe!**

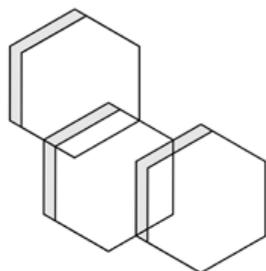
Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67  
8408 Winterthur [www.radhofgarage.ch](http://www.radhofgarage.ch)

Ego

Elektriker-  
genossenschaft

Elektroanlagen  
und Telefon-  
Installationen

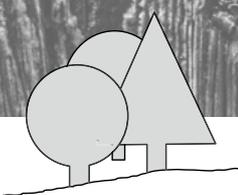
8408 Winterthur  
Gewerbehaus Hard 4  
Telefon 052 222 18 08  
[www.ego-elektro.ch](http://www.ego-elektro.ch)



## UNTERNEHMENSBERATUNG METTLER GMBH

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN  
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN  
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR  
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: [OFFICE@UBMETTLER.CH](mailto:OFFICE@UBMETTLER.CH)



## Sennhauser Schreinerei GmbH

Wartstrasse 289  
8408 Winterthur  
Tel. 052 222 18 68 [sennhauser.schreinerei@gmx.ch](mailto:sennhauser.schreinerei@gmx.ch)

Umbau & Sanierung  
Neubau  
Holzbau  
Schadstoffsanierung  
Betonbearbeitung  
Kleinaufträge

**Bauen ist unsere Leidenschaft**

[www.bwt.ch](http://www.bwt.ch)

Winterthur 052 224 31 31 Zürich 044 325 18 18

## Lesetipp lrn

### Die Wahrheiten meiner Mutter

Vigdis Hjorth ist eine bekannte norwegische Autorin und eine vielgelobte Bestsellerautorin. Sie lebt in Oslo und schreibt grossartige Bücher, die sprachlich und von ihrer Intensität absolut überzeugend sind. Ihre Tonalität schwankt von poetischen Ansätzen in klare und kritische Wortgeflechte. Sie spricht Tabuthemen in einer zugleich subtilen und direkten Sprachform an.

«Die Wahrheit meiner Mutter» ist ein Roman, der sich mit der Beziehung zwischen der Tochter und ihrer Mutter auseinandersetzt. Johanna hat sich entschieden, sich dem Familienbild nicht zu beugen und will ihren eigenen Lebensweg gehen. Sie geht nach Amerika, wo sie einen Mann kennenlernt, der nicht von der Familie akzeptiert wird. Sie hat sich von ihrem ersten Ehemann getrennt und auch ihr Kind erfährt keine familiäre Anerkennung. Als sie nicht an die Beerdigung ihres Vaters geht, ist die Enttäuschung so gross, dass es zu einem definitiven Kontaktbruch kommt.

Dreissig Jahre später kehrt Johanna wieder nach Oslo zurück, um sich ihrer Mutter anzunähern, doch diese verweigert jegliche Annäherung. Auch ihre Schwester Ruth will ihr nicht helfen. Johanna verstrickt sich immer mehr in ihre Kindheitsgeschichte und versucht mit allen Mitteln, ihre Vergangenheit aufzuarbeiten.

Das Buch hat verschiedene Höhepunkte. Die Abschnitte, die poetisch geprägt sind, mit nur wenigen Zeilen, und die Abschnitte, in denen Übergriffligkeiten, eigene Träume und die Familienstruktur auseinandergenommen werden, sind besonders eindrücklich. Die Autorin hat eine Tonalität, die manchmal sprachlos macht. Sie zieht einem in eine schonungslose Abrechnung einer Mutter-Tochter-Beziehung, die nicht wie erwartet ausgehen wird.

**Vigdis Hjorth**

**Die Wahrheiten meiner Mutter**

Erschienen im: S. Fischer  
ISBN: 978-3-10-397512-3

Ca. Fr. 33.- / Gebundene Ausgabe  
eErhältlich in Buchhandlungen oder Bibliotheken

# Eine Stadtgeschichte – geschrieben von Kindern

Der bekannte Winterthurer Kinderbuchautor Daniel Fehr bietet zusammen mit Monika Wilhelm Schreibworkshops für Kinder zwischen 9 und 12 Jahre an. Alle Workshops sind für Kinder kostenlos.

Was passiert in Winterthur, wenn sich Kinder eine Geschichte über unsere Stadt ausdenken? Genau dieser Frage gehen dieses Jahr der bekannte Winterthurer Kinderbuchautor Daniel Fehr und die Projektmacherin Monika Wilhelm nach. In den Sport- und Frühlingsferien bieten die beiden Schreibworkshops für Kinder an. «Die Idee ist, dass wir zusammen mit den Kindern an einer Winterthurer Geschichte arbeiten», sagt Monika Wilhelm.



Ein Kinder-Schreibworkshop dauert einen halben Tag. Teilnehmen können Kinder zwischen 9 und 12 Jahren, die Freude am Schreiben haben. «Es braucht keine Vorkenntnisse im Erfinden von Geschichten», erklärt Kinderbuchautor Fehr. In den Workshops erfinden die Kinder gemeinsam eine Winterthurer Geschichte. Daniel Fehr und Monika Wilhelm setzen am Ende alle Geschichtenteile aus den Schreibworkshops zu einer Gesamtgeschichte zusammen.

Die beiden bringen viel Erfahrung in der pädagogischen und kreativen Arbeit mit Kindern mit. Diese werden sie auch benötigen, denn das Ganze ist ein Experiment. Was das für eine Geschichte wird, ist noch völlig offen. «Wir sind selbst gespannt», meint Wilhelm und Fehr fügt hinzu: «Aber viel wichtiger wird sein, dass die Kinder Freude haben am Fabulieren und Schreiben. So wie wir selbst.»

## Die Winterthurer Bibliotheken sind Partner

Die Workshops finden in Zusammenarbeit mit den Winterthurer Bibliotheken statt. Sie stellen in ihren Bibliotheken die Räume für die Workshops zur Verfügung und begleiten das Projekt. «An diesem Projekt überzeugt uns, dass nicht der beste Text prämiert wird, sondern dass ein Gemeinschaftswerk entsteht. Wie auch, dass die Workshops an unseren verschiedenen Standorten stattfinden, so dass die Teilnehmenden in der Bibliothek schreiben

können, die sie auch im Alltag besuchen», sagt Monika Burch vom Team Programmation in der Stadtbibliothek.

## Öffentliche Lesung

Die Stadtgeschichte wird an der Schlussveranstaltung am 7. Juni 2024 von der Schauspielerin Anna-Katharina Diener erzählt und vom Musiker Reto Karli musikalisch untermalt. Die Kinder, ihre Familien und Freunde sowie alle Interessierten sind dann eingeladen, das Ergebnis der Schreibworkshops zu hören und zu feiern.

## Gratis-Angebot für Kinder aus Winterthur

Alle Workshops sind für Kinder kostenlos. «Uns ist es ein grosses Anliegen», sagt Daniel Fehr, «dass möglichst viele Kinder an den Workshops teilnehmen können. Eine Teilnahme soll nicht von den finanziellen Möglichkeiten der Familien abhängen.» Möglich gemacht wird das Projekt darum durch Partner. Neben den Winterthurer Bibliotheken unterstützen das Kultur Komitee Winterthur und eine weitere Stiftung das Projekt.

Die kostenlosen Schreibworkshops sind auch ein Angebot im Sinne der Leseförderung. Sie ermöglichen es Winterthurer Kindern, Erfahrungen im Schreiben und Gestalten von Geschichten zu machen und ihrer Schreibfreude nachzuspüren.

Anmelden kann man sich direkt bei den einzelnen Bibliotheken: per E-Mail, per Telefon oder vor Ort.

Mehr zu den Schreibworkshops in den Winterthurer Bibliotheken gibt es unter:

[my.winbib.ch/veranstaltungen#/?tag=Teens](https://my.winbib.ch/veranstaltungen#/?tag=Teens)



„Meiner Frau hätte NELLA gefallen, und mir BEAT. Jetzt haben wir einen Kompromiss gemacht und die Kleine NEAT getauft.“

Illustration aus dem Buch «Tellspele» von Peter Hürzeler

## Ein Zuhause mit Service: Wohnen mit Service Brühlgut

### Departement Soziales Alter und Pflege

Selbstbestimmt leben und dennoch Unterstützung im Haushalt geniessen: So geht Wohnen mit Service, ein Zusammenspiel von Wohnen im Alter und dem Alterszentrum Brühlgut.

Wohnen mit Service Brühlgut bietet Winterthurer:innen ab 65 Jahren ein Zuhause, das eigenständiges Wohnen mit Sicherheit und praktischer Unterstützung kombiniert. Das umfassende Servicepaket, das mit Ergänzungsleistungen finanzierbar ist, erleichtert den Alltag mit Verpflegungsdiensten und regelmässigen Reinigungen.

Die Wohnungen punkten durch ihre zentrale Lage, nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt und direkt am schönen Brühlgutpark. Zusätzlich bietet die Nähe zum Alterszentrum Brühlgut viele Gelegenheiten für soziale Kontakte und ein aktives Miteinander.

### Tag der offenen Tür

Am Samstag, 22. Februar 2025, öffnet Wohnen mit Service Brühlgut von 11 bis 15 Uhr seine Türen für alle Interessierten. Während des Tages finden Führungen durch die Wohnungen statt, bei denen die Räume und ihre Ausstattung besichtigt werden können.

Zwischendurch können Sie bei einem Getränk oder einem kleinen Snack eine entspannte Pause einlegen. Am Infostand stehen Fachpersonen bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und alles Wichtige rund um die angebotenen Leistungen zu erklären. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**wiwü** GmbH  
ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

**PAUL HERZOG AG** seit 1962

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE  
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach  
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

**JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI**

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR  
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN  
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

«Mobilität,  
die Freude macht.»

Schloss Garage.com

SCHLOSS-GARAGE.COM

**Zahnprothetik Praxis**  
Pascal Giboulot  
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht, dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

# Auf das kommende Glück warten oder es fördern?

reformierte  
kirche wülflingen

Gedanken zum Jahreswechsel



Bild: Gerd Altmann (pixabay)

Was erwartet uns im kommenden Jahr? Das ist die unvermeidliche Frage, die sich jeder von uns zu Beginn des neuen Jahres stellt. Natürlich hoffen wir auf Freude, Spass, Erfolg, Liebe und Geld. Und wir fürchten das Auftreten von Unglück, Kummer, Krankheit und Leid. In Summe hoffen wir, Glück zu erfahren und Unglück zu vermeiden. Was könnte natürlicher sein?

Ohne ein Prophet oder ein Wahrsager zu sein, können wir davon ausgehen, dass uns dieses Jahr tausend Dinge bringen wird, einige davon freudig oder traurig, andere überraschend oder unbedeutend. Denn warum sollte es auch anders sein? Trotz unserer Erwartungen wird sich die äussere Realität nicht wie von Zauberhand von Grund auf verändern.

Wir sind dabei zutiefst ambivalent: Wir wünschen uns Veränderungen ebenso sehr wie wir sie fürchten. Einerseits fühlen wir uns in unseren Gewohnheiten und Gewissheiten bestätigt, wenn keine grösseren Veränderungen eintreten, aber gleichzeitig befürchten wir, dass wir ein langweiliges und trostloses Leben führen werden. Wenn andererseits eine grössere Veränderung eintritt, werden wir vom Reiz des Neuen angezogen, aber gleichzeitig verunsichert uns das Unbekannte und wir werden von Ängsten geplagt. Wir schwanken ständig zwischen der Hoffnung, das Glück zu bewahren oder zu erfahren, und der Angst, dass es uns entgleiten könnte.

## Wie kann man glücklich sein?

Die eigentliche Frage lautet: Wie kann man glücklich sein? Die Frage ist natürlich nicht neu - sie ist sogar so alt wie die Bibel und die philosophischen Überlegungen und nimmt dort einen zentralen Platz ein. Die Frage ist jedoch, wie man diesen Zustand der Zufriedenheit erreichen oder erhalten kann. Muss man auf das Glück warten? Oder anders ausgedrückt: Soll man darauf warten, dass die Umstände günstig für einen sind? Der Begriff Glück kann auf zwei Arten definiert werden: negativ als Abwesenheit von Leid oder positiv als stabiler und dauerhafter Zustand der Zufriedenheit. Unabhängig von einem zuordenbaren Inhalt ist beiden Auffassungen von Glück die Vorstellung gemeinsam, dass die Ordnung unserer Wünsche und die Ordnung der Welt sowohl in materieller als auch in moralischer Hinsicht günstig zusammenwirken.

Einerseits scheint es, weil wir nicht Herr der Ereignisse sind, legitim zu sein, auf das Glück zu warten, d. h. es zu erhoffen, als ob es eintreten würde. Wie könnten wir ohne diese Hoffnung gut leben? Aber ist es auf der anderen Seite nicht absurd, passiv auf ein Glück zu warten, das wie zufällig eintritt? Geht man nicht das Risiko ein, lange zu warten und dadurch nie glücklich zu werden? Und vor allem: Ist es nicht sinnlos, auf das Glück zu warten, als ob es unausweichlich kommen würde?

## Das Glück liegt in der Haltung

Ist Glück nur und wirklich eine Sache, der günstigen Umstände oder, im Gegenteil, der persönlichen Initiative, des aktiven, bewussten und klaren Vorgehens? Ich für meinen Teil entscheide mich für die zweite Hypothese. Ich glaube, dass in unserem Leben nichts Wichtiges passieren kann, wenn wir nicht in der Lage sind, die Dinge zu wollen, die von uns abhängen, und die Dinge zu akzeptieren und zu ertragen, die nicht von uns abhängen, so wie es der Philosoph Epiktet in seiner berühmten Unterscheidung formuliert hat. Ein Projekt in Angriff zu nehmen bedeutet beispielsweise, aktiv zu sein. Darauf zu warten, dass sich eine Gelegenheit «ohne unser Wissen» ergibt oder Lotto zu spielen, bedeutet passiv zu sein. Ich halte es für wichtig, sich klarzumachen, dass das Glück eher ein Werk ist, das man aufbauen muss, nicht ein Geschenk, das «vom Himmel fällt». Wir müssen uns so verhalten, dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen können, und nicht, dass das Schicksal nach uns greift.

Nein, das Glück fällt nicht vom Himmel. Aber ein Ausrichten auf den Himmel, auf die Macht, die über unsere menschliche Existenz hinausweist, auf Gott, kann unsere Fähigkeit stärken, den richtigen Moment für Veränderungen zu spüren, ja vorzubereiten. Glück ist eine Frage der Haltung und nicht des Schicksals. Dass man mit äusseren Ereignissen und dem richtigen Zeitpunkt rechnen muss (die Griechen verwendeten den Begriff «kairos») steht fest, denn man kann die Realität nicht ausser Acht lassen. Es reicht jedoch nicht aus, dass sich eine Gelegenheit bietet; der Geist muss sie auch erkennen und beschliessen, sie mit Mut und Entschlossenheit zu ergreifen. Zum Beispiel, um ein lang gehegtes Vorhaben zu verwirklichen oder einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen.

Für Apostel Paulus war der Mut ein wichtiger Begriff. Und sein Mut hat mit dem Gedanken der Freiheit zu tun: dem Mut, das Fassbare loszulassen und sich mit seinem Denken und Wünschen, seinem Geist bereit zu machen auf das, was kommt – und es anzunehmen.

In diesem Sinne: ein glückliches neues Jahr!

Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen  
Pfarrer Roland Peter

# Agenda

## Februar 2025

Sa. 01.	14.00	Treffen Wohnsituation: selbstverwaltetes genossenschaftl. Wohnen	Bibliothek Velth.
Sa. 01.	ab 11.30	Metzgete im Rest. Grüne Oase	Tertianum
Mi. 05.	15.00	Musik-Café – ein musikalischer Nachmittag im Gartenhof	Tertianum
Do. 06.	14.00	Lotto-Nachmittag im Gartenpavillon neben Ref. KGH	Verein Leben
Di. 11.	14.00	Ikebana: japanische Blumensteckkunst im Ref. KGH	Frauenverein
Do. 20.	18.30	Tanzabend mit Live-Musik, Rest. Grüne Oase (Gartenhof)	Tertianum
Do. 20.	14.00	Jass-Nachmittag im Gartenpavillon neben Ref. KGH	Verein Leben
Do. 27.	19.30	Generalversammlung Musikgesellschaft Edelweiss	Schulhaus Langwiesen
Fr. 28.	20.00	Generalversammlung Ortsverein	Rest. Taverne zum Hirschen

## März 2025

Sa. 01.	10.00	Wohnsituation: Bedürfnisentsprechende bauliche Veränderung	Bibliothek Wülflingen
Do. 06.	14.00	Lotto-Nachmittag im Gartenpavillon neben Ref. KGH	Verein Leben
Mo. 10.	14.30	Fasnacht im Gartenhof, Grüne Oase, mit dem Duo Edelweiss	Tertianum
Fr. 14.	18.00	Generalversammlung im Ref. KGH	Frauenverein
So. 16.	ab 10.00	Sonntags-Brunch im Rest. Grüne Oase	Tertianum
Do. 20.	14.00	Jass-Nachmittag im Gartenpavillon neben Ref. KGH	Verein Leben
Sa. 29.	20.00	Konzert «Feel the Passion» im Zentrum Arche, Seen	Gospel Voice
So. 30.	17.00	Konzert «Feel the Passion» im Zentrum Arche, Seen	Gospel Voice

### Wülflinger Vereine,

die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: [redaktion@wulfilo.ch](mailto:redaktion@wulfilo.ch)  
1 Zeile ist kostenlos.

**Für Private:** 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr

<p><b>Jassen</b> Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH</p>	<p><b>Lotto</b> Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH</p>	<p><b>Pilates für ältere Personen</b> Dienstag 10.00 Uhr (auf dem Stuhl) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14</p>	<p><b>Turnen</b> für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH</p>
<p><b>Markt</b> Jeden Samstagvormittag beim Eulachschulhaus</p>	<p><b>Geschichtenkiste</b> Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen</p>	<p><b>Turnen</b> für Frauen ab 35 Jahren. Montag, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri</p>	<p><b>Turnen</b> Donnerstag 18.30 Uhr Senioren 20.00 Uhr Männerriege Schulhaus Hohfurri</p>
<p><b>Spaziergang</b> Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH</p>	<p><b>Wanderung</b> Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH</p>	<p><b>Begegnungsort</b> Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern und Bücheraustausch Gartenpavillon beim KGH</p>	
<p><b>Wiener Café</b> Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.</p>		<p><b>Freitag-Mittags-Buffer</b> Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.</p>	
<p><b>Singen</b> Jeden 2. Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr, Schulhaus Langwiesen Infos: <a href="http://mezzoforte-chor.ch">mezzoforte-chor.ch</a></p>	<p><b>Mütter- und Väterberatung</b> Donnerstags, 13.30 Uhr mit Termin- vereinbarung und ohne Vereinbarung um 14.30 im Ref. Kirchgemeindehaus.</p>	<p><b>Sprachtreff Deutsch</b> Für Erwachsene; jeden Dienstag 17.30 Uhr in der Bibliothek</p>	